

## WAS SOLL ICH BLOSS WERDEN

### BERUFSORIENTIERUNG AN DER „SCHULE AM MÜHLENBERG“



**Mit dieser Frage mussten sich erstmals die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der „Schule am Mühlenberg“ in Cams beschäftigen.**

Im Juni 2007 traten die Jugendlichen zum ersten Mal ein Betriebspraktikum an. Die Wahl der Betriebe war dabei recht bunt gemischt und auch die Vorstellungen der jungen Leute über ihren späteren beruflichen Werdegang gingen zum Teil weit auseinander. Da war von Florist über Krankenschwester und Sozialarbeiterin bis hin zum Verwaltungsfachangestellten nahezu alles vertreten. Für viele Schüler war es eine ungewohnte, aber auch spannende Erfahrung, sich ohne den Schutz von Mitschülern und Lehrern in einer neuen Umgebung einzuordnen, sich anzupassen und die gestellten Anforderungen zu erfüllen. Schnell wurde vielen klar, dass der Schritt ins Berufsleben gut vorbereitet sein will und vor allem eine solide Grundlage an Schulwissen erfordert. Während in der ersten Praktikumwoche vor allem das Kennenlernen von betrieblichen Abläufen in regionalen Unternehmen und Betrieben im Vordergrund stand, war in der zweiten Woche das praktische Ausprobieren im Schweriner Ausbildungszentrum in möglichst vielfältigen Bereichen Hauptbestandteil der Arbeit. Im SAZ erhielten die Schüler die Möglichkeit, sich gemeinsam in gleich

fünf verschiedenen Berufsfeldern auszuprobieren und praktisch tätig zu werden. Begleitet von Ausbildern und Sozialarbeitern des SAZ entdeckten viele Jugendliche ungeahnte Talente und fertigten in den Werkstätten die tollsten Arbeiten an. Da entstanden Gewürzregale, Bilder, phantastische Frisuren und wunderschöne Blumengestecke. Das Beste jedoch war für alle die Erfahrung des Gemeinschaftserlebnisses, denn alle Schüler konnten im Internat des SAZ übernachten und nach der Arbeit zusammen die

Freizeit gestalten. Neben Kochduellen, Beautykursen und Billardturlen wurden Volleyballwettbewerbe, eine Stadtrallye und Grillabende durchgeführt.

Die Klasse und auch die Lehrer der Schule am Mühlenberg waren begeistert von den Räumlichkeiten und Möglichkeiten, die das SAZ den Schülern in dieser Woche geboten hat. In einer abschließenden Präsentation wuchsen die Schüler

geradezu über sich hinaus und verblüfften Lehrer und Eltern mit einer selbstbewussten und sehr erwachsenen Präsentation Ihrer Praktikum Erfahrungen im SAZ. Und für das nächste Jahr sind sich jetzt schon alle einig, das Vertiefungspraktikum in einem speziellen Berufsfeld soll wieder im SAZ stattfinden.

**N. Bratke**

